



# Mitteilungsblatt der Gemeinde Großhabersdorf

Ausgabe Nr. 05/2025

02. Mai 2025

47. Jahrgang

Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger,

Mitte März durften wir uns über eine finanzielle Zuwendung durch die Bürgersonnenenergie Großhabersdorf freuen. Insgesamt kamen allein durch dieses Projekt zusätzliche 13.500 Euro unserer Gemeinde zu Gute.

Wie stark und wie häufig die Sonne scheint, können wir nicht beeinflussen. Da zudem der Ausbau des Stromnetzes dem Zubau der Solarleistung hinterhinkt, müssen Betreiber häufigere Abregelungen hinnehmen. Dennoch war das vergangene Jahr für die Bürgersonnenenergie Großhabersdorf ein Erfolg. Der Bürgersolarpark bei Wendsdorf hat seine Ertragsprognose nahezu erfüllen können.

Seit 2021 betreiben 32 Gemeindebürgerinnen und -bürger die Energieerzeugungsanlage im Rahmen des *Echten Bürgermodells*. Hier haben die beteiligten Bürger direkten Einfluss auf Entscheidungen und können stolz von "ihrem Solarpark" sprechen.

Die Beteiligung der Menschen vor Ort beim *Echten Bürgermodell* führt dazu, dass der Fokus neben der Erzeugung von Grünstrom auch auf der regionalen Wertschöpfung und dem Klimaschutz liegt. Dies zeigt sich auch in der finanziellen Unterstützung lokaler Projekte sowie gemeinnütziger Organisationen durch die Bürgersonnenenergiegesellschaft.

Schon die Errichtung einer Freiflächenphotovoltaikanlage stellt für Privatpersonen oft eine unüberwindbare Hürde dar. Doch damit ist es nicht getan. Die technisch komplexen und sensiblen Anlagen müssen kontinuierlich überwacht und gewartet werden, und die erzeugte Energie muss am Strommarkt verkauft werden. Um den optimalen Betrieb der Anlagen zu gewährleisten, sind Spezialisten aus den Bereichen Projektentwicklung, Ingenieurwesen, technische Betriebsführung und kaufmännisches Management erforderlich. Die Zusammenarbeit mit einem erfahrenen Betriebsführer zahlt sich daher für

die beteiligten Bürger aus. Unter Regie der Firma Wust – Wind & Sonne konnte der Bürgersolarpark Großhabersdorf die vor Projektbeginn prognostizierte Ausschüttung im vierten Jahr in Folge übertreffen. Dies schafft Vertrauen und bestätigt, dass die Investition in den Bürgerenergiepark eine richtige Entscheidung war.

Die Solarkraft hat im Gegensatz zu fossilen Energieträgern zahlreiche, positive Effekte auf das Klima. Allein im Jahr 2024 konnten 7.987 Tonnen CO<sub>2</sub> eingespart werden und damit ca. 887 Bürger klimaneutral leben. Der Bürgersolarpark Großhabersdorf leistet damit einen wichtigen Beitrag zur Verlangsamung des Treibhauseffekts.



Eine Freiflächenphotovoltaikanlage bedeutet aber auch einen Eingriff in das gewohnte Landschaftsbild. Mitunter nehmen Menschen die großflächigen Anlagen als störend wahr. Um dies zu kompensieren hat der Gesetzgeber im Jahr 2023 ein Instrument geschaffen. Das Erneuerbare-Energien-Gesetz (EEG) erlaubt es den Anlagenbetreibern einen Betrag von 0,2 Cent pro eingespeiste Kilowattstunde an die jeweilige Standortgemeinde zu zahlen. Die Bürgersonnenenergie Großhabersdorf zahlt diese Abgabe freiwillig. Aufgrund der jährlichen Produktionsmenge von rund 6,8 Millionen Kilowattstunden fließen

*Fortsetzung auf Seite 3*

13.500 € an die Gemeinde Großhabersdorf! Zusätzlich profitieren wir als Standortgemeinde auch von der Gewerbesteuer, welche für Städte und Kommunen eine wichtige Einnahmequelle darstellt.

Zusätzlich setzt die Bürgerenergiegesellschaft auch auf direkte Hilfe und spendet Jahr für Jahr einen Teil des Erlöses an gemeinnützige lokal verankerte Organisationen. Nachdem im Vorjahr die Helfer vor Ort mit 3.000 € bedacht wurden, erhielt dieses Jahr der Umwelt- und Klimabeirat der Gemeinde eine Spende in Höhe von 1.000 €. Die Spende wurde von Gerald Jordan, Beirat der Bürgersonnenenergie, und Michael Schmidt von der Fa. Wust – Wind & Sonne offiziell an Ralph Schwarz vom UKB und an mich als Bürgermeister übergeben. Auch an dieser Stelle nochmals ein herzliches Dankeschön!

Da auch im Frühjahr 2024 der Bürgersolarpark Unterschlaubach und im Winter 2024 der Bürgerwindpark Frankenhöhe ans Netz gegangen sind, dürfen wir uns als Gemeinde auch in Zukunft auf weitere finanzielle Einnahmen „von den Erneuerbaren“ freuen.

So gehen die Erzeugung von grünem Strom, die regionale Wertschöpfung und das gesellschaftliche Engagement Hand in Hand. Dies trägt zur Förderung lokale Akzeptanz bei und gibt der Energiewende weiteren Auftrieb.

Herzliche Grüße  
Ihr Thomas Zehmeister  
Erster Bürgermeister

### **Arbeitstreffen in der „Flurbereinigungsbehörde“**

Zusammen mit der örtlichen Beauftragten des Vorstands im Verfahren für Wendsdorf, Frau Jessica Scharrer-Schuster, war ich in Ansbach, um uns über den Zeitplan zum Bau der Dorfstraße in Wendsdorf zu informieren. Wir konnten eingangs sehr deutlich machen, dass wir eine klare Kommunikation seitens des Amtes für Ländliche Entwicklung Mittelfranken in den letzten Monaten sehr vermisst haben.

Der Behördenleiter Herr Neukirchner führte personelle Engpässe, für die weiter zu erwartenden Verzögerungen, sowohl seitens des beauftragten Planungsbüros, als auch innerhalb der Behörde, auf. Das Amt versprach im sehr konstruktiven Austausch nun eine Variante mit mehreren Bauabschnitten zu prüfen. Damit wäre davon auszugehen, dass man das Wasserrechtliche Verfahren für den Teilbereich der Straße nicht abzuwarten hätte.

Angedacht wäre, dass ein Teilbereich, in etwa auf Höhe Feuerwehrhaus bis kurz vor der geplanten Furt, durch den zu verlegenden Bachlauf, noch in diesem Jahr angegangen werden könnte. Herr Neukirchner führte weiter aus, dass seine Behörde jeden Tag mit dem Eintreffen der Entwurfspläne rechnen würde, die dann behördenintern zur Werksplanung entwickelt werden würden.



Sollte die neu ins Spiel gebrachte Variante nicht zum Tragen kommen können, wäre tatsächlich ein Baubeginn auch in 2025 nicht mehr realistisch.

Sie können sich darauf verlassen, dass sowohl wir als Gemeinde, als auch die Vorstandschaft der Teilnehmergemeinschaft den Druck auf die ausführende Flurbereinigungsbehörde aufrechterhalten werden!

Ihr Thomas Zehmeister  
Erster Bürgermeister

### **Parken, Parken, Parken!**

Ein Dauerbrenner bleibt leider auch in unserer Gemeinde alles rund um das Thema Parken. Wöchentlich erreichen uns Beschwerden, über aus Sicht der Beschwerdeführer, rücksichtslos abgestellte Fahrzeuge oder Anhänger. Ein Dauerärgernis ist beispielsweise die Situation auf dem Park-and-Ride-Parkplatz, gelegen an der Einfahrt von der Umgehungsstraße kommend gegenüber der Bushaltestelle, dort wo auch das Festzelt unserer Kärwa steht. Schlimm genug, dass dieser Platz als Abstellplatz für Anhänger missbraucht wird, stellen wir außerdem immer öfter fest, dass die beiden Stellplätze an der E-Ladestation durch Dauerparker blockiert werden. Speziell mit dieser, aber auch mit der Parksituation in der Ansbacher Straße, werden wir uns im Rahmen der nächsten Sitzung des Bauausschusses erneut befassen müssen.

Leider kommt es auch in einigen unserer Ortsteile vermehrt zu Beschwerden über Fahrzeuge, die in Kreuzungs- und Einmündungsbereichen parken oder Gehwege blockieren. Auch dort bleibt uns als Gemeinde als einziges Mittel, unseren Dienstleister aufzufordern, verstärkt zu kontrollieren.

Erlauben Sie mir bitte nochmals darauf hinzuweisen, dass die empfindlichen Bußgelder nicht von der Gemeinde, sondern vom Bund festgesetzt werden. Sie sind im entsprechenden Bußgeldkatalog nachzulesen. Leider decken die Einnahmen im Gegensatz zur landläufigen Meinung bei Weitem nicht den Aufwand, den wir gegenüber dem Zweckverband aufzubringen haben.

Auch wenn es mir bewusst ist, dass solche Aufrufe meist von denjenigen gelesen werden, die ihre Fahrzeuge und Anhänger ordnungsgemäß abstellen, appelliere ich an alle, sich, sicher zur Freude Ihrer Mitbürgerinnen und Mitbürger, gesetzeskonform zu verhalten.

Ihr Thomas Zehmeister  
Erster Bürgermeister

## **1. Änderung des Bebauungsplans Nr. 35 „Erweiterung Biogasanlage Fronberg“ Bekanntmachung der Änderung – frühzeitige Bürgerbeteiligung**

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung vom 27.03.2023 beschlossen, dass der Bebauungsplan Nr. 35 „Erweiterung Biogasanlage Fronberg“ geändert werden soll. Die Änderung des Bebauungsplans umfasst

- a) die Änderung der naturschutzrechtlichen Ausgleichsfläche westlich der Biogasanlage, der Errichtung einer weiteren Zufahrt und der Entfall eines geplanten Fahrsilostandortes sowie
- b) die Errichtung einer Heizzentrale für das geplante Nahwärmenetz zur Versorgung von Großhabersdorf mit Nahwärme.

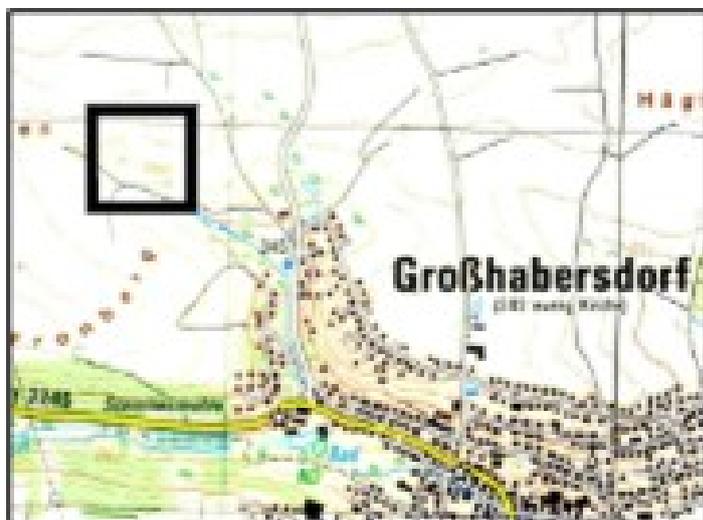
In der Sitzung des Gemeinderates vom 10.04.2025 hat der Gemeinderat die Planunterlagen gebilligt und die 1. Änderung zur frühzeitigen Bürgerbeteiligung angeordnet. Aus den ausliegenden Unterlagen sind die allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung ersichtlich. Der Entwurf der Änderung des Bebauungsplans liegt in der Zeit vom

**28.04. bis 30.05.2025**

öffentlich aus.

Im Rahmen dieser Zeit können die betreffenden Unterlagen im Rathaus der Gemeinde Großhabersdorf, Nürnberger Str. 12, 90613 Großhabersdorf, Zimmer 14, während der allgemeinen Öffnungszeiten von jedermann eingesehen werden. Weiterhin stehen in dieser Zeit die mit der Änderung der Bauleitpläne betrauten Mitarbeiter zur Erläuterung der Ziele und Zwecke der Planung zur Verfügung. Die Planunterlagen können auch auf der gemeindlichen Internetseite [www.grosshabersdorf.de/Bekanntmachungen](http://www.grosshabersdorf.de/Bekanntmachungen) eingesehen werden.

Innerhalb der Auslegungsfrist können Anregungen und Bedenken zu den Entwürfen schriftlich oder zur Niederschrift vorgebracht werden.



Thomas Zehmeister  
1. Bürgermeister

## „Hallo Meister Adebar“

Derzeit kann man beobachten, dass ein einzelner Storch sich in Großhabersdorf umschaute. Sein weit zu hörendes Storchenklappern deutet, wie wir hoffen, bestimmt doch darauf hin, dass er gerne länger bleiben würde? Die Ortschaft würde schon einmal stimmen, die bisher „probegesehenen“ Gebäude wie Gelber Löwe, Rathaus usw. - naja. Mal sehen, ob die Störche heuer das seit 2021 vorbereitete Nest auf dem Mehrzweckgebäude finden? Wäre doch sicher viel bequemer für die Störche, sich dort niederzulassen? Und, keine Sorge, ein Storch macht aus unserem Dorf noch kein Uehlfeld, das für sein äußerst hohes Aufkommen von Störchen bekannt ist.



Ihr Thomas Zehmeister  
Erster Bürgermeister

## Einladung zum Fahrradausflug mit dem Bürgermeister

Sehr gerne lade ich Sie alle zur gemeinsamen Radtour ein. Sie soll am **Sonntag, 25.05.** bei hoffentlich gutem Wetter stattfinden. Zur Abfahrt treffen wir uns um 13.00 Uhr am Rathausplatz. Die Tour soll uns heuer über Schwaighausen, Wendsdorf, Gottmanns-

dorf nach Heilsbronn führen. Dort würde es mich freuen, Sie zu einem Eis am Stadtweiher einladen zu dürfen. Der Rückweg wird uns ebenfalls wieder über Radwege durch Bonhof, Bürglein, Schwaighausen zu unserem Ausgangsplatz zurückführen. Die Radtour ist wieder für alle Altersklassen gedacht und für Familien geeignet. Eine Anmeldung ist nicht notwendig, würde uns aber die Planung erleichtern. Anmeldungen gerne unter [schwarz@grosshabersdorf.de](mailto:schwarz@grosshabersdorf.de) oder telefonisch unter 09105 / 99839 17.

Ich freue mich auf rege Teilnahme. Gerne erinnere ich Sie auch an die Gemeinschaftsaktion „Stadtradeln“. In diesem Jahr können zwischen 12.05. bis zum 01.06.2025 Kilometer gesammelt werden. Dazu können Sie sich gerne selbst unter [www.stadtradeln.de](http://www.stadtradeln.de) registrieren und sich dem „Offenen Team Großhabersdorf“ anschließen, oder uns direkt nach Ende des Aktionszeitraums mir Ihre erstrampelten Kilometer melden, damit wir für unsere Gemeinde wieder ein starkes Ergebnis erreichen können.

Ihr Thomas Zehmeister  
Erster Bürgermeister

## Planungen für neuen Bauhof können starten

Nachdem wir im Vorfeld einige Bauhöfe in der Region besichtigt hatten, haben wir uns mit denjenigen, die künftig im und mit dem neuen Bauhof arbeiten sollen, nämlich mit unseren Kolleginnen und Kollegen aus der Bauhofmannschaft, samt unserem Gemeinderat zusammen aufgemacht, um uns drei Bauhöfe näher anzusehen.

Von den dortigen Kollegen haben wir uns die Vor- und mögliche Nachteile ihrer Bauhoflösungen zeigen lassen. Diskutiert wurden beispielsweise Bodenbeläge - die einen hatten Asphalt, die anderen Pflaster und die Dritten hatten geglätteten Beton. Weiterhin stand im Interesse, ob eine mögliche Waschhalle tatsächlich erhoffte Vorteile, gerade in den Wintermonaten, bringen könnte, oder aber ob eine Salzhalle einer Lösung mit Salzsilos vorzuziehen wäre. Die Empfehlung aller Vertreter der anderen Standorte, auf keinen Fall zu klein zu planen, war eindringlich. Späteres Anbauen wäre unverhältnismäßig teurer.

Im Gemeinderat haben wir das weitere Vorgehen nun festgelegt. Wir fragen beim ortsansässigen Ing.-Büro Schlicker ein Honorarangebot an, um alsbald mit der Entwurfsplanung loslegen zu können. Dann gilt es unsere Bedarfe genau zu formulieren, die das Plan-

ungsbüro dann auf Papier zu bringen versuchen wird. In mehreren Abstimmungsrounden mit allen Beteiligten hoffen wir bis Ende des Jahres eine baufähige, preiswerte Lösung zu finden, um dann im nächsten Jahr die ersten Gebäude errichten zu können.



Ihr Thomas Zehmeister  
Erster Bürgermeister

Herr Dr. Sommerschuh war von 1972 - 1990 Landrat im Landkreis Fürth. In Anerkennung für sein unermüdliches Wirken wurde er unter anderem mit dem Verdienstkreuz am Bande des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland ausgezeichnet. Der Landkreis Fürth verlieh ihm den Goldenen Ehrenring und ernannte ihn zum Altlandrat. Für sein jahrzehntelanges soziales Engagement in der Selbsthilfe, unter anderem leitete er lange als Betroffener die Diabetiker-Selbsthilfegruppe in Großhabersdorf, und seiner Beratungsleistungen als Gründungsmitglied unserer Alltagsbegleiter, wurde Dr. Sommerschuh mit dem „Weißen Engel“ ausgezeichnet. Die Gemeinde Großhabersdorf ernannte Dr. Dietrich Sommerschuh zum Ehrenbürger. Damit kam Ihm die höchste Ehrung unserer Gemeinde zuteil.

Thomas Zehmeister  
Erster Bürgermeister

### In Gedenken an Altlandrat Dr. Dietrich Sommerschuh

Unser Altlandrat und Ehrenbürger der Gemeinde Großhabersdorf Dr. Dietrich Sommerschuh wäre am 07.04.2025 90 Jahre alt geworden.

In ehrendem Gedenken habe ich im Namen der Gemeinde ein Blumengesteck an seinem Grab niedergelegt.



### Blutspende-Termine in der Umgebung

**Blutspendedienst  
des Bayerischen Roten Kreuzes**



Auf einen Blick sind hier die aktuellen Termine im KV Fürth:

**Mittwoch, 07.05.2025**

Marktplatz 6, 91452 Wilhelmsdorf, Ev. Gemeindezentrum, 16:30 Uhr – 20:00 Uhr  
[www.blutspendedienst.com/blutspendetermine/359330](http://www.blutspendedienst.com/blutspendetermine/359330)

**Mittwoch, 21.05.2025**

Hauptstr. 69a, 90547 Stein, BRK-Heim  
16:30 Uhr – 20:30 Uhr  
[www.blutspendedienst.com/blutspendetermine/359340](http://www.blutspendedienst.com/blutspendetermine/359340)

**Donnerstag, 22.05.2025**

Kirchenweg 47, 90522 Oberasbach, Grundschule I, Oberasbach-Altenberg,  
16:00 Uhr – 19:30 Uhr  
[www.blutspendedienst.com/blutspendetermine/359341](http://www.blutspendedienst.com/blutspendetermine/359341)

**Montag, 02.06.2025**

Sonnenblick 4, 90613 Großhabersdorf, Grundschule  
17:00 Uhr – 20:30 Uhr  
[www.blutspendedienst.com/blutspendetermine/362051](http://www.blutspendedienst.com/blutspendetermine/362051)

Bitte Termine reservieren!

## Wöchentliche Termine in der Gemeinde Großhabersdorf

Tag	Veranstalter	Veranstaltung	Treffpunkt	Uhrzeit
montags	Damengymnastik SVG	Fit im Alter	Rangauhaus	18:30 Uhr
	Damengymnastik SVG	Fitnessgruppe	Turnhalle	19:30 Uhr
	Männergesangsverein Eintracht - MGV	Singstunde	Mehrzweckgebäude	20:00 Uhr
dienstags	Evang. Kirchengemeinde	Erlebnis Tanz	Evang. Gemeindezentrum	14:30 Uhr
	FFW Großhabersdorf	Jugendübung	Mehrzweckgebäude FFW-Haus	(Alle 2 Wochen) 19:00 Uhr
	Evang. Kirchenchor	Chorprobe	Evang. Gemeindezentrum	19:30 Uhr
	Musikzug	Probe	Musikraum der Grundschule	19:30 Uhr
	Jugendrotkreuz	Gruppenstunde (Jugendliche von 10 - 14 Jahren)	Mehrzweckgebäude	18:00 - 19:00 Uhr
	Velogruppe	Genussradler	Rathaus	18:00 Uhr
mittwochs	Posaunenchor Großhabersdorf	Wöchentliche Probe	Evang. Gemeindezentrum	20:00 Uhr
	Seniorenbeirat	Ratschbänkla am Stadtpark	Stadtpark	15:00 Uhr
	Velogruppe	Rennradfahren	Rathaus	18:30 Uhr
donnerstags	Jugendpflege Süd	Offener Treff im Jugendraum	Rangauhaus	14:00 - 21:00 Uhr
	Jugendrotkreuz	Gruppenstunde (Kinder von 3 - 5 Jahren)	Mehrzweckgebäude	16:30 - 17:30 Uhr
	Jugendrotkreuz	Gruppenstunde (Kinder von 6 - 10 Jahren)	Mehrzweckgebäude	17:30 - 18:30 Uhr
	Velogruppe	Trekkingfahren	Rathaus	18:30 Uhr
freitags	CVJM	Gemeinsame Jungschar	CVJM-Heim	16:00 Uhr
	Wasserwacht	Training	Naturbad Großhabersdorf	Sommertraining 19:00 - 20:00 Uhr Wintertraining 18:30 - 20:30 Uhr
	Posaunenchor Vincenzenbronn	wöchentliche Probe	CVJM-Heim	19:00 Uhr
	Jugendpflege Süd	Offener Treff im Jugendraum	Rangauhaus	14:00 - 19:00 Uhr
	Jugendpflege Süd	Treff ab 16 im Jugendraum	Rangauhaus	19:00 - 21:00 Uhr
samstags	Lauftreff	Laufen und Walking	Am Wolfgraben/ Wanderweg	März - Okt.: 16:00 Uhr Nov. - Febr.: 15:00 Uhr
sonntags	Velo-Gruppe	Mountainbike	Rathaus	09:30 Uhr

## Veranstaltungen vom 01. Mai bis 08. Juni 2025

**01.05.2025 11:00 - 17:00 Uhr** FFW Schwaighausen  
1. Mai Kaffee, Feuerwehrhaus Schwaighausen

**04.05.2025 10:30 Uhr** Evang. Kirche  
50 Jahre KiTa TULIPAN, KiTa Tulipan

**06.05.2025 20:00 Uhr** Kräuterleut'  
Mitgliederversammlung, Gasthaus Zorbas

**07.05.2025 20:00 Uhr** Geflügelzuchtverein  
Monatsversammlung im Vereinsheim

**07.05.2025 20:00 Uhr** MSC Großhabersdorf  
Monatliche Mitgliederversammlung Gasthaus "Rotes  
Ross"

**08.05.2025 19:30 Uhr** Gemeinde Großhabersdorf  
Gemeinderatssitzung im Rathaus

**10.05.2025 11:00 Uhr** OGV Großhabersdorf  
Pflanzentauschbörse, Bachstr. 26, Großhabersdorf

**10. - 17.05.2025** Velogruppe Großhabersdorf  
Rennradwoche in Riccione

**14.05.2025 14:00 Uhr** Kath. Kirche  
kath. Seniorennachmittag im kath. Pfarrheim

**15.05.2025 20:00 Uhr** Bund Naturschutz  
BN-Monatstreffen, Gasthaus Zorbas

**15.05.2025 14:00 - 16:00 Uhr** Evang. Kirche  
Seniorenkreis im ev. Gemeindezentrum

**16.05.2025** BRK/JRK  
Festkommers 90 Jahre BRK / 65 Jahre JRK im Ev.  
Gemeindezentrum

**17.05.2025** BRK/JRK  
Blaulichtparty 90 Jahre BRK / 65 Jahre JRK im Ev.  
Gemeindezentrum

**25.05.2025** Velogruppe Großhabersdorf  
Halbtagestour mit dem Bürgermeister

**25.05.2025 10:30 Uhr** OV Oberreichenbach  
Dillenbergfest Sportplatz Oberreichenbach

**30.05. - 02.06.2025** Kirchweih Unterschlaubersbach

**02.06.2025 18:00 Uhr** Arbeitskreis Demenz  
Stammtisch Atempause, Lichtspiele Großhabersdorf

**04.06.2025 20:00 Uhr** Geflügelzuchtverein  
Monatsversammlung im Vereinsheim

**04.06.2025 20:00 Uhr** MSC Großhabersdorf  
Monatliche Mitgliederversammlung Gasthaus "Rotes  
Ross"

**05.06.2025 19:30 Uhr** Gemeinde Großhabersdorf  
Gemeinderatssitzung im Rathaus

**07.06.2025 11:45 - 12:15 Uhr** Geflügelzuchtverein  
Impfen, Vereinsheim

**08.06.2025 10:00 - 17:00 Uhr** Sportfreunde Fernabrünst  
Kinderfest im Stodl Fernabrünst

## Flurrundgang mit unseren Feldgeschworenen

Ende März durfte ich wieder mit einem Teil unserer Siebener zum Flurrundgang unterwegs sein. Bei bestem Wetter sind wir wieder ein Stück Außengrenze unserer Gemeinde abgelaufen, haben Grenzsteine freigelegt und neu markiert. Konkret waren wir überwiegend im östlichen Teil unserer Gemeinde in der Gemarkung Unterschlaubersbach entlang der Grenze nach Seubersdorf unterwegs. Wenn man so will, wieder ein Stück Grenzerfahrung. 😊

Das Siebenerwesen ist das älteste Ehrenamt in Bayern. Herzliches Dankeschön unseren Feldgeschworenen für diese wichtige Arbeit im Dienste für unsere Gemeinde.

Ihr Thomas Zehmeister  
Erster Bürgermeister





## Telefonnummern im Rathaus

Vermittlung: 09105 / 99 839 - 0  
Telefax: 09105 / 99 839 - 40

Telefonnummer im Notfall: 0170 / 79 19 356

## Bauhof

Der Bauhof Großhabersdorf kann an Werktagen in der Zeit von 7:00 Uhr und 7:30 Uhr telefonisch unter der Tel.-Nr. 09105 / 99 88 17 erreicht werden. Bei dringenden Fällen außerhalb dieses Zeitraumes ist der Bauhofleiter Herr Vicedom, Handy: 0151 / 14266820 erreichbar.

## Kläranlage

Die Kläranlage der Gemeinde Großhabersdorf ist unter der Tel.-Nr.: 09105 / 13 30; Fax: 09105 / 99 36 48 oder unter folgenden Handy-Nummern zu erreichen:

Herr Hohnhold 0170 / 79 19 352

Herr Dürschinger 0170 / 79 19 355

## Abfuhrtermine

### Papiertonne

Großhabersdorf und alle Außenorte

**Dienstag, 13.05.**

### Gelbe Tonne

Fernabrünst, Hornsegen, Unterschlaubersbach, Oberreichenbach und Vincenzenbronn

**Dienstag, 06.05. / Dienstag 20.05. / Dienstag 03.06.**

Großhabersdorf, Schwaighausen und Wendsdorf

**Montag, 05.05. / Montag 19.05. / Montag 02.06.**

Unterschlaubersbach, Vincenzenbronn, Fernabrünst, Wendsdorf und Schwaighausen

**Samstag, 03.05.** Restmüll + Biomüll

**Freitag, 09.05.** Biomüll

**Freitag, 16.05.** Restmüll + Biomüll

**Freitag, 23.05.** Biomüll

**Samstag, 31.05.** Restmüll + Biomüll

**Freitag, 06.06.** Biomüll

Hornsegen, Oberreichenbach und die Ortschaft Großhabersdorf

**Freitag, 02.05.** Restmüll + Biomüll

**Donnerstag, 08.05.** Biomüll

**Donnerstag, 15.05.** Restmüll + Biomüll

**Donnerstag, 22.05.** Biomüll

**Freitag, 30.05.** Restmüll + Biomüll

**Donnerstag, 05.06.** Biomüll

Die Abholtermine werden auch im Internet auf der Seite des Landkreises Fürth (<https://www.landkreis-fuerth.de/zuhause-im-landkreis/umwelt-und-bauen/abfallwirtschaft/abfuhrplaene-termine/abfuhrplan.html>) bekanntgegeben.



dillenberggruppe Zweckverband zur Wasserversorgung Dillenberggruppe informiert:

**Die Ortsdurchfahrt (OD) Vincenzenbronn wird durch das Staatliche Bauamt Nürnberg auf eine Länge von ca. 840,00 m erneuert. Im Vorlauf dieser Maßnahme wird durch den Zweckverband zur Wasserversorgung Dillenberggruppe die Wasserleitung einschl. der Grundstücksanschlüsse bis zur Grundstücksgrenze erneuert. In diesem Zuge besteht die Möglichkeit für die betroffenen Grundstückseigentümer die Grundstücksanschlüsse von der Grundstücksgrenze bis zum Wasserzählerbügel erneuern zu lassen. Hierzu können sich die betroffenen Grundstückseigentümer bei Baubeginn an den Zweckverband zur Wasserversorgung Dillenberggruppe wenden und über das beauftragte Tiefbauunternehmen ein Angebot für die Erneuerung der Anschlussleitung anfordern.**

**Der Beginn der Arbeiten zur Auswechslung der Wasserleitung ist für Juli 2025 vorgesehen. Die Arbeiten sollen im Dezember 2025 abgeschlossen werden.**

## Gemeinsam für mehr Menschlichkeit: Demenzgruppen Ammerndorf und Großhabersdorf wachsen zusammen

*Ammerndorf/Großhabersdorf* – Wenn Worte verloren gehen und Erinnerungen verblassen, braucht es Orte der Begegnung. Genau solche Orte schaffen die Demenzgruppen aus Ammerndorf und Großhabersdorf – und sie tun es ab jetzt gemeinsam.

Mit viel Herzblut und persönlichem Einsatz arbeiten die engagierten Teams daran, das Thema Demenz aus der Tabuzone zu holen. Denn gerade im ländlichen Raum ist es wichtig, einander zu stützen, Begegnungen zu ermöglichen und Angehörige zu stärken.



Monika Falk, Leiterin der Demenzgruppe Großhabersdorf, erklärt: „*Es geht nicht nur um Hilfe, sondern auch um Würde, Verständnis und das Gefühl, gesehen zu werden.*“ Auch Marlen Laurien aus dem Arbeitskreis „Demenzfreundliches Ammerndorf“ unterstreicht: „*Wir wollen Menschen ermutigen, sich auszutauschen – ehrlich, offen und ohne Scheu. Niemand sollte mit der Herausforderung Demenz allein sein.*“

Die Zusammenarbeit der beiden Gemeinden soll genau das ermöglichen: Austausch, Unterstützung und neue Impulse – nicht nebeneinander, sondern miteinander. Die Bürgermeister Fritz (Ammerndorf) und Zehmeister (Großhabersdorf) stehen hinter dem Projekt und sichern Unterstützung auf kommunaler Ebene zu.

Ein Herzstück der Initiative sind die Stammtische, bei denen nicht nur Informationen geteilt werden, sondern auch Geschichten, Sorgen, Lachen und manchmal auch Tränen.

Die nächsten Termine:

**VergissMeinNicht-Stammtisch Ammerndorf**  
(jeden 4. Donnerstag im Monat, 17:30 Uhr im Bürgerhaus): Mai – Sinnesaktivierung mit Düften, Juli –

Quiz & Austausch, September – Begegnung mit Tieren und November – Adventsfeier.

### *Atempause-Stammtisch Großhabersdorf*

(jeden zweiten Monat, 18:00 Uhr, Café Lichtspiele):  
2. Juni, 11. August, 13. Oktober und 8. November  
Hier treffen sich Angehörige, Ehrenamtliche, Interessierte – und Menschen mit großem Herzen. Geplant sind Vorträge, kreative Impulse, Gastbeiträge und immer wieder neue Möglichkeiten, sich zu begegnen.

## Einkaufen auf dem Bauernhof

### Die Bauern der Gemeinde Großhabersdorf bieten an:

**Damwildbraten aus eigener naturnaher Zucht, Kartoffeln, Eier, Walnüsse, Kaminholz (Buche, Eiche, Birke, Kiefer) RÜCK Bernd und Petra, Vincenzenbronner Hauptstr. 33, Tel.: 09105 / 1362**

**Brennholz zu verkaufen, EGERER Sebastian  
Tel.: 0173 / 3565990**

**Selbstbedienungsladen „altes Milchhaus“:  
Wurstwaren, Milch und Milchprodukte, Eier, Kartoffeln, Apfelsaft uvm.  
Landwirtschaftl. Betrieb Robert Schuster, Wendsdorf 2, Tel.: 09105 / 13 53**

**Brennholz, SETZER Klaus und Renate, Wendsdorf 11, Tel.: 09105 / 99 06 66**

**Brennholz, Eier, Heu, Stroh, Nikolausäpfel, Kartoffeln und Apfelsaft BRÜCKNER Armin, Schwaighausener Str. 3, Tel.: 09105 / 13 21**

**Selbstbedienungshütte 24h geöffnet: Wurstwaren, Eier, Kartoffeln, Äpfel, Honig etc. aus der Region. Frische Fleischprodukte auf Vorbestellung im Hofladen erhältlich. STÄUDTNER Daniel, Fernabrünst, Tel.: 09105 / 362**

**Brennholz (bitte vorbestellen) LEBERER Werner und Elke, Fernabrünst Hauptstr. 12, Tel.: 09105 / 350**

**Wildfleisch frisch vom Jäger aus heimischer Jagd, Reh bratfertig eingeschweißt, Feldhase und Wildschwein auf Vorbestellung, Familie SCHLICKER, Am Marktplatz 2, Tel.: 09105 / 13 93 und Familie KOHLER, Unterschlaubacher Hauptstr. 1, Tel.: 09105 / 13 36**

## Saturday for Future – Zusammen Waldaufforsten

Nach unserer ersten sehr erfolgreichen gemeinsamen Waldpflanzaktion Anfang 2022 hatten wir erneut dazu aufgerufen, unter dem Motto „Nicht reden – machen!“ aufgerufen. Unter der fachkundigen Anleitung unseres Waldbeauftragten Rainer Scheuber haben sich wieder rund 20 interessierte Personen gefunden, um ein kleines Stück Gemeindewald aufzuforsten.

Herr Scheuber und ich waren gerade zu begeistert, dass gerade auch einige Familien mit Kindern unserer Einladung gefolgt sind. Einige von diesen waren bereits beim letzten Mal dabei, und konnten sich somit davon überzeugen, dass die vor drei Jahren gepflanzten Jungbäume hervorragend angewachsen sind.



Insgesamt pflanzen wir in diesem Jahr 2.300 Bäume neu. Davon als Hauptbaumart 925 Traubeneichen, 500 Winterlinden, 325 Esskastanien, 200 Douglasien, 150 Hainbuchen, 150 Feldahorne und 50 Weißtannen.

Seit 2022 haben wir insgesamt deutlich über 10.000 Bäume, die das wärmer und trockener werdende Klima besser durchstehen können sollen, in unseren Gemeindewäldern gepflanzt. Deshalb ein echtes Projekt „Saturday for future – ein Samstag für die Zukunft!“

Allen Beteiligten nochmals ein herzliches Dankeschön!

Ihr Thomas Zehmeister  
Erster Bürgermeister

## Öffentliche Gemeinderatssitzungen Donnerstag, 08. Mai 2025 und am Donnerstag, 05. Juni 2025

jeweils um 19:30 Uhr im Sitzungssaal  
des Rathauses Großhabersdorf

## Wir für Morgen – erste Pflanzaktion des Sparkassen-Klimawalds Gemeindewald in Großhabersdorf erhält Nelderräder

Am 21. März war es soweit. Die Sparkasse Fürth unterstützte den Gemeindewald in Großhabersdorf beim Umbau zu einem klimaresistenten Mischwald. Gepflanzt haben die Klimawald-Paten\*, Mütter und Väter, ein Sparkassen-Team und weitere Helfer aus der Region. Natürlich waren auch Reiner Scheuber, der Forstbeauftragte von Großhabersdorf und Gemeinderat Franz Buckel als weiterer Stellvertreter des Bürgermeisters vor Ort.

Unter Anleitung von Stefan Stirnweiß vom Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Fürth-Uffenheim wurden nach dem sogenannten Nelderrad-Schema klimatolerante Bäume gepflanzt. Dabei werden zwei Baumarten kreisförmig angeordnet, sodass sie in unterschiedlichen Abständen zueinanderstehen und sich gegenseitig optimal im Wachstum unterstützen. Bereits mit einer geringen Anzahl von Bäumen lässt sich so ein naturverjüngender Effekt erzielen und den Wald auf zukünftige Klimaveränderungen vorbereiten. Mehr Infos gibt es hier: [sparkasse-fuerth.de/klimawald](http://sparkasse-fuerth.de/klimawald)

\*Seit dem Weltspartag 2024 werden alle Kinder, die ein „mehr.GIRO start-Konto“ bei der Sparkasse Fürth eröffnen, ganz automatisch zu Waldpaten und erhalten damit die Möglichkeit, an Pflanzaktionen des Geldinstituts teilzunehmen.



## Notarsprechtag

am 15. Mai 2025  
von 14.00 - 16.00 Uhr  
im Rathaus in Großhabersdorf

Um telefonische Voranmeldung wird gebeten  
Tel: 09103 / 1 0 2 7

## Redaktionsschluss

Die nächste Ausgabe des Mitteilungsblattes erscheint  
am Freitag, **06.06.2025**

Anzeigenschluss ist hierfür **Freitag, 23.05.2025**

## Seniorenbeirat

### Ihre Ansprechpartner:

Hans Himmelhuber • Sonnenblick 21  
Tel.: 09105 / 91 36

Gabriele Biegel • Rothenburger Str. 24 A  
Tel.: 09105 / 99 32 832

Herbert Hutfles • Unterschlaubacher Hauptstr.  
37 • Tel.: 09105 / 99 00 52

Joachim Lauerbach • Weinbergstr. 20  
Tel.: 09105 / 90 58

Karl-Heinz Harlacher • Cadolzbürger Straße 22 C  
Tel.: 09105 / 430

Ulrike Meyerhöfer • Wendsdorf 3 • Tel.: 09105 / 18 92

Jutta Müller • Egerländer Str. 7 • Tel.: 09105 / 17 44